
Freie Demokraten Limburg

KREISEL AN DER B 8?

02.10.2018

KREISEL AN DER B 8?

Auf Antrag der FDP-Fraktion hat die Limburger Stadtverordnetenversammlung jetzt beschlossen, dass der Magistrat eine Prüfung durch Hessen Mobil veranlasst mit dem Ziel/der Frage, ob Ampelanlagen dort durch Kreisel ersetzt werden.

Es geht konkret um die beiden Ampelkreuzungen vor Lindenholzhausen (EDEKA und Kreuzung Richtung Eschofen). Über das Ergebnis der Untersuchung ist im Stadtentwicklungsausschuss durch die Gutachter zu berichten.

Der Ortsbeirat wird beteiligt. Die Strecke zwischen Limburg und Lindenholzhausen bzw. auch in Lindenholzhausen hat – leider – in den vergangenen Jahren erheblichen Zuwachs an Ampelanlagen erfahren. Diese Ampelanlagen sind dem Verkehrsfluss auf dieser vielbefahrenen Strecke nicht zuträglich. Es dauert inzwischen teils doppelt so lange, diese Strecken zurück zu legen. Daneben ist es durch den stehenden Verkehr nicht besonders umweltfreundlich und der Lärm belastet die Anwohner. Es gilt Möglichkeiten zu suchen, den Verkehr fließender zu gestalten. Kreisverkehre ermöglichen dies.

Daneben sind Kreisel umweltfreundlicher und wirtschaftlicher (Strom- und Wartungskoste). Seinerzeit wurden an der Zufahrt Edeka und bei der Gestaltung der Kreuzung der Teilortsumgehung Kreisverkehre kategorisch abgelehnt.



Im Zuge der Information über den verkehrlichen Anschluss des OBI-Baumarktes an die B 8 wurde die Bundesstraße insgesamt im Umfeld einer Betrachtung unterzogen. Eine weitere Ampelanlage am OBI wird die B 8 und damit vor allem die Bewohner von Lindenhof weiter belasten. Mit Zahlenmaterial und fundiert wurde der „Ampelweg“ für OBI dargelegt. Zugleich wurde aber am Rande erwähnt, dass man nicht so recht nachvollziehen könne, warum den insbesondere vor dem Edeka eine Ampel und kein Kreisverkehr installiert wurde.

Und eine Betrachtung der Ampelschaltungen auf dem Parkplatz stehend über einen längeren Zeitraum intensiviert diese Fragestellung nur.

Die Suche nach Verkehrsgestaltungen, die entlastend für Anwohner sind, lohnt immer. Und so haben wir als FDP-Fraktion diese Initiative gestartet und bleiben weiter an dem Thema dran.